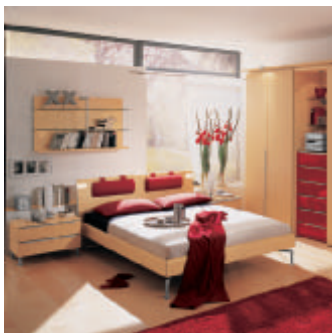


SAP Customer Success Story

hülsta, einer der weltweit renommiertesten Markenmöbel-Hersteller, nimmt auch bei der Steuerung seiner Logistikprozesse eine führende Rolle ein. Die Software dazu kommt von SAP: **SAP® Logistics Execution System (SAP® LES)**, eine Kernkomponente von **mySAP™ Supply Chain Management**, (**mySAP SCM**) überzeugt mit schnellen Antwortzeiten und einer durchgängigen Warenverfolgung.

hülsta 



HÜLSTA-MÖBEL

MATERIALFLUSS-STEUERUNG FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE MIT TASK&RESSOURCE MANAGEMENT

Haute Couture für zu Hause: Seit Jahrzehnten steht die Marke hülsta für höchste Produktqualität, Funktionalität und Langlebigkeit. Innovative Möbelprogramme liefert das in Stadtlohn ansässige Topunternehmen in die ganze Welt. hülsta beschäftigt rd. 1.450 Mitarbeiter. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2002 auf 254 Millionen Euro. Dem Standort Münsterland ist hülsta treu geblieben. Fertigungsstätten befinden sich in Stadtlohn sowie in Ottenstein, Heek und Herzebrock-Clarholz.

Produzierte Möbel werden zunächst auf Corletten im jeweiligen Fertigwarenlager gepuffert und an das Distributionszentrum der Service Logistik Company (SLC), ein hülsta-Schwesterunternehmen, übergeben. Hier werden auf einer Lagerfläche von 13.600 m² pro Woche 700 bis 800 Tonnen Möbel umgeschlagen und in 80 bis 100 Touren an Abnehmer in Deutschland und Europa geliefert. Mehr als 40 Mitarbeiter sorgen im Dreischichtbetrieb für einen reibungslosen Ablauf.

NAHTLOSE INFORMATIONSFÜSSE SICHERN SCHNELLE LOGISTIKPROZESSE

Von der Wareneingangserfassung mittels Funkscanner über die Einlagerung und Kommissionierung bis hin zur datenfunktionsgestützten Verladung arbeiten Fertigwarenlager und Distributionszentrum mit richtungsweisender Technologie. „In beiden Anwendungsbereichen kommen sowohl Handling Unit Management als auch direkter Datenfunk über die SAPConsole zum Einsatz und gewährleisten eine papierlose lagerinterne Bearbeitung aller Warenbewegungen“, erläutert Manfred Brillert, IT-Leiter bei hülsta, die umfangreichen Optimierungsmaßnahmen entlang der Logistikkette.


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

 Neurottstraße 15a
 69190 Walldorf
 T 08 00/5 34 34 24*
 F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

 T +49/18 05/34 34 24**
 F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/scm

Highlight des Datenfunks: Akustische Signale informieren den Lagermitarbeiter, wenn sich alle Möbelteile des Kommissionierauftrags auf der Corlette befinden beziehungsweise ein Bearbeitungsfehler vorliegt.

„Unser Anspruch ist, bestellte Ware termingerecht und kosteneffizient an unsere Kunden auszuliefern. Dafür sind hochperformante Materialfluss-Steuerungs- und Informationssysteme eine unverzichtbare Voraussetzung.“

Manfred Brillert, IT-Leiter, hülsta-werke

TASK&RESSOURCE MANAGEMENT

Während hülsta in den Produktionsversorgungs-lagern das SAP Logistics Execution System (SAP LES) zentral einsetzt, entschied man sich im Distributionszentrum für die dezentrale Variante mit dem Task&Ressource Management (TRM), einer neuen Funktionalität von SAP LES. Der dezentrale Einsatz von SAP LES sichert einerseits Release-Unabhängigkeit vom zentralen ERP-System und gewährleistet gleichzeitig eine hohe Performance. Als erste SAP-Anwender in Deutschland setzen hülsta und SLC TRM zur Materialflussoptimierung ein. „Da wir Pilotkunde waren, erfolgte die Implementierung in enger Zusammenarbeit mit den SAP-Entwicklungsabteilungen“, erklärt Manfred Brillert und ergänzt: „Der gemeinsame Erfolg begründet sich in der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen und der kompetenten Umsetzungsunterstützung durch den erfahrenen Lagerlogistikspezialisten IGZ Logistics IT GmbH, Falkenberg.“

Das Task&Ressource Management bildet das Lager als geographisches Koordinatensystem ab und ermöglicht eine exakte Verfolgung und Optimierung des Lagerprozesses. Sämtliche Aktivitäten und zugehörigen Ressourcen lassen sich äußerst effizient und anforderungsorientiert steuern. Ein Blick auf die Feinstrukturen verdeutlicht dies: Im Wareneingang und bei der

AUF EINEN BLICK

- Operative Unterstützung sämtlicher Logistikprozesse in den Fertigwarenlagern und im Distributionszentrum (Wareneingang - Einlagerung - Kommissionierung - Warenausgang)
- Durchgängige Warenverfolgung der Möbel-Einzelteile mittels Handling Unit Management und direkter Datenfunk-Anbindung über SAPConsole
- Task&Ressource Management mit Wegeoptimierung und dynamischer Ressourcenzuordnung für die Materialfluss-Steuerung

Software: SAP Logistics Execution System (SAP LES)

Anzahl User: 20 zentrales SAP LES; 35 dezentrales SAP LES

Datenfunksystem: Intermec Technologies

Einlagerung wird beim Anlegen eines Transportauftrags eine Task erzeugt, mittels Scannen der Nachbar-Corlette quittiert und so die exakte Position jeder Corlette festgehalten. In Echtzeit plausibilisiert das TRM bei Einlagerquittierung die tatsächliche physische Entfernung zwischen erfasstem Corletten-Barcode und Ziellagerplatz, wodurch Einlagerfehler minimiert werden. Im Warenausgang wird über den Tourenmonitor eine operationale Task erstellt, die Verladung freigegeben und den betreffenden Mitarbeitern zugewiesen. Als nächster Schritt wird mit dem TRM die Wegeoptimierung im Lager durch Doppelspiel und dynamische Ressourcenzuordnung realisiert.

GUT AUFGESTELLT FÜR KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN

„Mit der Einführung von SAP LES haben wir einen entscheidenden Schritt zur nachhaltigen Produktivitätssteigerung im Logistikbereich vollzogen“, misst Manfred Brillert der neuen Lösung besondere Bedeutung zu. Nach der erfolgreichen Implementierung befindet sich der Roll-out für ein weiteres Distributionszentrum und weitere Produktionslager bereits in der Planung.